

Ausschreibung

Versand/Adressfeld/Verteiler:

- Landeswinterspiele TeilnehmerInnen
- Sportreferenten Bezirk, Ort
- Bezirksleitung, Bezirksbetreuung
- Landesvorstand



Landjugend Steiermark

Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

ZVR-Zahl: 567010121

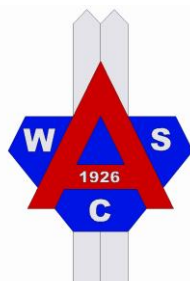
Tel.: 0316/8050-7150; Fax: DW 7154

landjugend@lk-stmk.at

www.stmklandjugend.at

LANDESWINTERSPIELE

22. & 23. FEBRUAR 2019
AFLENZER BÜRGERALM
BEZIRK BRUCK-MÜRZZUSCHLAG



AFLENZ
Bürgeralm

SPORT
UNION

WIR BEWEGEN MENSCHEN

VERANSTALTER:
Landjugend Steiermark
Landjugend Steiermark Bezirk Bruck
Landjugend Steiermark Ortsgruppe Aflenz

Ausschreibung

Ausschreibung Landeswinterspiele

22. & 23. Februar 2019, Aflenzer Bürgeralm (BM)

1. TERMIN & ORT

1.1. Termin:

Freitag, 22. Februar 2019 & Samstag, 23. Februar 2019

1.2. Ort:

Aflenzer Bürgeralm
Festsaal Aflenz

8623 Aflenz Kurort, Aflenz Kurort 15
8623 Aflenz Kurort,
Aflenz Kurort 426
8623 Aflenz Kurort,
Mariazeller Straße 18

GH Schwarzer Adler

MF Sitzung, KR Besprechung:
Sportbewerbe (Schi Alpin & Snowboard):
Sportbewerbe (Rodeln):
Rahmenprogramm „After Race Party“:
Siegerehrung:

GH Schwarzer Adler
Aflenzer Bürgeralm
Aflenzer Bürgeralm
Festsaal Aflenz
Festsaal Aflenz

2. ZEITPLAN

Freitag, 22. Februar 2019:

18.00 Uhr: KampfrichterInnenbesprechung
19.00 Uhr: MannschaftsführerInnenbesprechung
21.00 Uhr: Gemütliches Zusammensein im GH Schwarzer Adler

Samstag, 23. Februar 2019:

08.00 Uhr: Startnummernausgabe durch die MannschaftsführerIn
08.00 Uhr: Start des Liftbetriebs (bei Talstation)
09.00 Uhr: Besichtigung RTL Alpin und RTL Snowboard (Besichtigungszeit: 45 min)
10.00 Uhr: Start RTL Snowboard und RTL Alpin (1 DG)
10.00 bis 15.00 Uhr: Funbewerb der LJ Aflenz im Zielbereich der Bürgeralm
12.15 Uhr: Besichtigung Slalom Alpin (Besichtigungszeit: 30 min)
13.00 Uhr: Start Slalom Alpin (1 DG)
15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Snowboard
15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Alpin
16.00 Uhr: Tourenschiwettbewerb
ab. 18.30 Uhr: Einlass „ After Race Party“ im Festsaal Aflenz
20.00 Uhr: Siegerehrung im Festsaal Aflenz
Im Anschluss: „After Race Party“ im Festsaal Aflenz

Rodelprogramm:

10.00 Uhr: Rodeltraining (mind. 1 Trainings DG)
11.30 Uhr: Start Rodelbewerbe (1 DG)

Sonntag, 24. Februar 2019:

bis 10.00 Uhr: Heimreise oder Schifahren auf der Aflenzer Bürgeralm

Ausschreibung

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

3.1. Teilnahmeberechtigung:

3.1.1. Allgemeines

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugend Mitglieder (Jahrgang 1989 und jünger).
- Startberechtigt sind maximal **50 Landjugend Mitglieder pro Bezirk**. Dabei sind aber folgende Kontingentierungen zu beachten:
 - max. 30 TeilnehmerInnen bei den alpinen Bewerbungen + 6 ZusatzstarterInnen
 - max. 16 TeilnehmerInnen bei den Rodelbewerbungen (inkl. Doppelsitzer) + 6 ZusatzstarterInnen
 - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Snowboardbewerbungen
 - max. 10 TeilnehmerInnen beim Tourenschiwettbewerb
- Die Nominierung der TeilnehmerInnen obliegt dem Bezirk.
- Die Teilnahmemöglichkeit der zusätzlichen TeilnehmerInnen hängt von der Anmeldezahl nach Anmeldeschluss ab und wird den Bezirken am Tag nach dem Anmeldeschluss bekannt gegeben.

3.1.2. Spezielles

- Der **vollständige Name, der Geburtsjahrgang und die Adresse des/der Teilnehmenden** müssen bei der Anmeldung für die Landeswinterspiele angegeben werden.
- Für TeilnehmerInnen ohne LJ Card muss bei der MannschaftsführerInnensitzung der gültige Kartoncard-Antrag (gesamter Antrag) durch den/die MannschaftsführerIn vorgelegt werden.
- Ein **Kartoncard-Antrag** muss folgende Anforderungen erfüllen, damit er gültig ist:
 - **Vollständige Anschrift**
 - **Stempel der Ortsgruppe mit Unterschrift**
 - **Unterschrift des LJ Mitglieds**
- Für eine unvollständige Kartoncard ist ein Strafgeld von € 7,50 zu bezahlen!
- Eine Disqualifikation erfolgt bei:
 - Fehlen der Kartoncard bzw. des Kartoncard-Antrags
 - Fälschung und Manipulation des Kartoncard-Antrags

3.2. Wertungen:

3.2.1. Einzelwertungen

- Schi Alpin – RTL
- Schi Alpin – Slalom
- Schi Alpin – Parallel-Rennen
- Snowboard – RTL
- Snowboard – Parallel-Rennen
- Rodeln (Sportrodeln, Schneckenrodeln, Doppelsitzer)
- Tourenschiwettbewerb

3.2.2. Bezirkswertung

- Wertung der besten Bezirksmannschaft.
- In die Bezirkswertung werden die 15 Besten einer jeden Klasse und eines jeden Wettbewerbs aufgenommen.
- Bei den Parallel-Bewerben erhalten die 8 Besten Punkte für die Bezirkswertung.
- Alle StarterInnen beim Schi Alpin Slalom erhalten einen Punkt für die Bezirkswertung.
- TeilnehmerInnen am Funbewerb, die auch in anderen Disziplinen starten, bekommen einen Zusatzpunkt für die Bezirkswertung.
- Die Bewertung erfolgt anhand eines Punktesystems.

Ausschreibung

4. TEILNEHMERINNENMELDUNG

4.1. TeilnehmerInnenmeldung:

- Die Meldung der TeilnehmerInnen muss gesammelt für einen Bezirk bis spätestens **Montag, 11. Februar 2019** mittels Anmeldeformular an die Landjugend Steiermark erfolgen.
- **E – Mail:** landjugend@lk-stmk.at
- **Fax:** 0316 / 8050 – 7154

4.2. Meldung der MannschaftsführerInnen:

- Bei der Anmeldung muss jeder teilnehmende Bezirk auch eine/n MannschaftsführerIn und eine/n SprecherIn für die RodlerInnen mit genauer Anschrift, Handynummer und E-Mail-Adresse bekannt geben.

5. KOSTENDECKUNG

5.1. Startgeld:

- **€ 7,50 / StarterIn bzw. € 10,-- / StarterIn** (bei Nachnennung vor Ort)
- Der/Die WettkämpferIn kann damit an allen Bewerbungen teilnehmen.

Das Startgeld wird unmittelbar nach den Landeswinterspielen gemäß der **Anzahl der gemeldeten StarterInnen** den Bezirken in Rechnung gestellt. Das Startgeld muss für **alle gemeldeten StarterInnen** bezahlt werden, auch wenn diese am Veranstaltungstag nicht an den Wettbewerben teilnehmen.

Bezirke, die das Startgeld nicht ordnungsgemäß bezahlen bzw. in Zahlungsverzug geraten, werden für die Landeswinterspiele 2020 gesperrt.

5.2. Kosten:

- Sämtliche Verpflegungskosten inkl. Nächtigung sind von den TeilnehmerInnen bzw. von den teilnehmenden Bezirken selbständig zu bezahlen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.

5.3. Tages-Liftkarte:

- **Ermäßigte Tageskarte für LJ Mitglieder: € 24,00 + Chipeinsatz**
(Vorlage der LJ Card nötig!)

6. WETTBEWERBSDISZIPLINEN

6.1. ALPINE BEWERBE:

6.1.1. Wertungsklassen

Mädchen I	Jahrgang 2001 und jünger
Mädchen II	Jahrgang 1989 bis 2000
Eliteklasse Mädchen	Jahrgang 1989 und jünger
Burschen I	Jahrgang 2001 und jünger
Burschen II	Jahrgang 1989 bis 2000
Eliteklasse Burschen	Jahrgang 1989 und jünger

6.1.2. Disziplinen

- **RIESENTORLAUF (1 Durchgang)**
- **SLALOM (1 Durchgang)**
- **ALPIN PARALLEL-BEWERB (nur Mädchen- und Burschenwertung)**

Ausschreibung

- Der Alpin Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.
- Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen, max. 4 Elitefahrer)
- Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen)

6.1.3. Rennstrecken

• Rennstrecke Riesentorlauf:

- „Hallerkante“
- Start: 1.775 m
- Ziel: 1.533 m
- Differenz: 242 hm

• Rennstrecke Slalom:

- „Hallerkante“
- Start: 1.625 m
- Ziel: 1.533 m
- Differenz: 92 hm

6.1.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Alpinbewerben besteht Helmpflicht!
- Bei den Alpinbewerben muss ein Ski-Sturzhelm (Bestimmungen: DIN 1077) verwendet werden (Kinnriemen, geschlossene Oberfläche).
- Helmcameras sind nicht erlaubt.
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.
- TeilnehmerInnen ohne Helm erhalten keine Starterlaubnis (Disqualifikation)!

6.1.5. Spezielle Bestimmungen

- Für Mädchen und Burschen wird eine Eliteklasse geführt!
- Die Eliteklasse wird nur dann gewertet, wenn mindestens 5 LäuferInnen der Eliteklasse gemeldet und am Start sind.

Folgende Punkte kommen für die Zuteilung in die Eliteklasse zum Tragen:

- Alle LäuferInnen der Klasse „L Mädchen II“ und „L Burschen II“, die sich in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder im Torlauf bis Rang 3 platziert haben.
- Alle LäuferInnen der Klassen „L Mädchen I“ und „L Mädchen II“ sowie „L Burschen I“ und „L Burschen II“, die lt. letzter ÖSV-Punktliste (Torlauf, Riesentorlauf, Super G oder Abfahrtslauf) 150 Punkte und weniger aufweisen.
- Fällt ein/e LäuferIn aus der Punktliste heraus und hat sie/er sich in den letzten 2 Jahren nicht unter den 5 Besten in einem Bewerb platziert, so ist sie/er dem Alter gemäß wieder den Altersklassen zuzuordnen.
- LäuferInnen der Altersstufe II (ohne ÖSV-Punkte), die aufgrund ihrer Platzierung in die Eliteklasse gekommen sind, werden dann wieder der Altersstufe II zugeordnet, wenn sie in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder Torlauf keine Platzierung unter den 5 Besten erreicht haben.

6.2. SNOWBOARDBEWERBE:

6.2.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1989 und jünger
Burschen	Jahrgang 1989 und jünger

6.2.2. Disziplinen

• RIESENTORLAUF (1 DG)

• SNOWBOARD PARALLEL-BEWERB

- Der Snowboard Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.

Ausschreibung

- Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL)
- Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL)

6.2.3. Rennstrecke

- „Hallerkante“
- Start: 1.625 m
- Ziel: 1.533 m
- Differenz: 92 hm

6.2.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Snowboard-Bewerben besteht Helmpflicht!
- Bei den Snowboard-Bewerben muss ein Sturzhelm (Bestimmungen: DIN 1077) verwendet werden (Kinnriemen, geschlossene Oberfläche).
- Helmkameras sind nicht erlaubt.
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.
- TeilnehmerInnen ohne Helm erhalten keine Starterlaubnis (Disqualifikation)!

6.3. RODELBEWERBE:

6.3.1. Wertungsklassen

Mädchen Schneckenrodeln	Jahrgang 1989 und jünger
Mädchen Sportrodeln	Jahrgang 1989 und jünger
Burschen Schneckenrodeln	Jahrgang 1989 und jünger
Burschen Sportrodeln	Jahrgang 1989 und jünger
Doppelsitzer Schneckenrodeln	Jahrgang 1989 und jünger
Doppelsitzer Sportrodeln	Jahrgang 1989 und jünger

6.3.2. Disziplinen

- **SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **SPORTRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SPORTRODELN (1 DG)**
- **Die Geschlechtszusammensetzung beim Doppelsitzer ist den Teams freigestellt.**

6.3.3. Rennstrecke

- **Rodelrennstrecke:**
 - „Schönleiten“
 - Länge: 750 m
 - Gefälle: 10% (durchschnittlich)
 - Start: 1800 m
 - Ziel: 1650 m
 - Differenz: 150 hm

6.3.4. Sicherheitsregeln

- **STURZHELMPFLICHT** für alle RodlerInnen (Sport- und Schneckenrodeln)
- Forst- bzw. Radfahrhelme sind **NICHT** erlaubt!
- **TRAININGSPFLICHT** für alle RodlerInnen (mind. 1 Durchgang)!
- „Bauchrodeln“ ist verboten!
- Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der aktuellen österreichischen Rodelordnung durchgeführt.

6.3.5. Spezielle Bestimmungen für die Schneckenrodel

- **Allgemeines:**
 - Der Wettbewerb wird als Einziterwettbewerb (Burschen & Mädchen) und als Doppelsitzerbewerb (Geschlechtszusammensetzung freigestellt) ausgetragen.
 - Erlaubt sind handelsübliche Schneckenrodeln.
 - Die Zuordnung erfolgt durch den Vertreter des WSC Aflenz vor Ort.

Ausschreibung

- Auch bei den SchneckenrodlerInnen besteht Trainings- und Sturzhelmpflicht.

6.3.6. Spezielle Bestimmungen für die Sportrodel

• **Allgemeine Bestimmungen:**

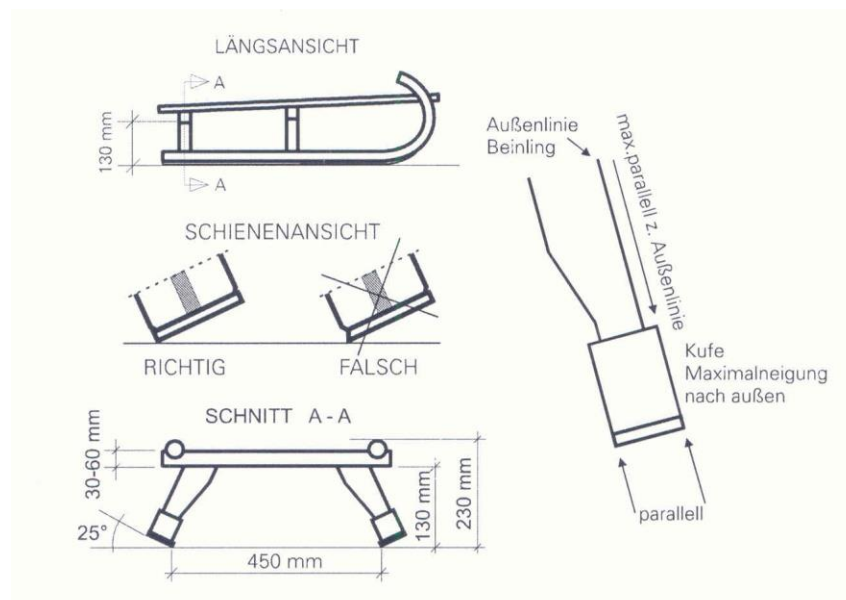
- Die Grundbestandteile der Rodel (Kufe, Beinlinge, Böcke, Holme) müssen aus Holz gefertigt sein. Für die Verlängerung der Doppelsitzerrodel bleibt die Wahl des Materials freigestellt.
- Vorder- und Seitenaufbauten zur Sitzstabilisierung des/der AthletIn sind verboten. Eingebaute Schaumstoffteile zur Verbesserung des Sitzkomforts dürfen inkl. der Sitzplane bei den Böcken nicht nach oben über die Holme hinausragen. (Ausnahme: Der Schutz über die Holme zwischen den Böcken darf aus elastischem Material mit einer maximalen Wandstärke von 2 cm sein.)
- Es dürfen nur Metallschienen (keine Buntmetalle) verwendet werden. Belagschienen sind verboten.
- Die beiden Kufen dürfen nicht versetzt sein. Die Kufen dürfen maximal parallel bis zur Verlängerung der Außenlinie der Beinlinge nach außen geneigt sein und das Profil der Kufe muss eine rechteckige Grundform aufweisen (nicht konisch gehobelt).
- Die durchgehenden Holme müssen zwischen den Böcken die gleiche Höhe aufweisen und mit den Kufen verbunden sein.
- Eine Verkleidung der Beinlinge ist nicht gestattet.

• **Gewicht:**

- Einsitzer: max. 10 kg (inkl. Zubehör)
- Doppelsitzer: max. 11 kg (inkl. Zubehör)

• **Abmessungen:**

- Spurenweite (gemessen an den Innenkanten der Laufschiene): max. 450 mm
- Gesamthöhe der Rodel im Bereich der Bänke: max. 230 mm
- Höhe der Rodel bis zu den Unterkanten der Böcke: min. 130 mm
- Stärke (Höhe) der Böcke: min. 30 mm
max. 60 mm
- Freiwinkel der Laufschiene: max. 25°
- Gesamtstärke der Laufschiene: min. 2 mm
max. 6 mm
- Die Schiene muss einen rechteckigen Querschnitt über die gesamte Lauffläche aufweisen und darf mit einem Grat versehen sein.
- Innenkante der Laufschiene auf der gesamten Länge mind. 90°



Ausschreibung

6.4. TOURENSCHIWETTBEWERB:

6.4.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1989 und jünger
Burschen	Jahrgang 1989 und jünger

6.4.2. Disziplin

• Tourenschiwettbewerb

- Der Tourenschiwettbewerb ist ein Ausdauerbewerb, bei dem die TeilnehmerInnen ab einem markierten Start-Ziel-Punkt eine gekennzeichnete Strecke (bergauf) mit Tourenskiern bewältigen müssen. Nach dem Bewältigen der Bergaufstrecke muss eine markierte Abfahrt mit Toren zum Start-Ziel-Punkt absolviert werden.
- Die TeilnehmerInnen müssen bergauf Checkpoints bewältigen, die auf der Strecke gesteckt sind.
- Fell und Helm müssen während des Bewerbs immer von den TeilnehmerInnen selbstständig mitgenommen werden. Hilfe von außen ist untersagt!
- Bei den Abfahrten besteht Helmpflicht!
- Der Wettbewerb wird im Massenstart durchgeführt.
- Der/Die erste Ankommende am markierten Start-Ziel-Punkt ist SiegerIn.
- Der Tourenschiwettbewerb wird nur bei mindestens 10 TeilnehmerInnen aus mindestens 3 verschiedenen Bezirken durchgeführt.
- Die Wertungsklassen Burschen/Mädchen kommen erst bei mindestens 4 StarterInnen zustande.

6.4.3. Strecke

- „Platte“
- Start/Ziel: 1533 m
- Höchster Punkt 1800 m
- Differenz: 267 hm

6.4.4. Sicherheitsregeln

- Jede/r TeilnehmerIn am Tourenschiwettbewerb ist für die Sicherheit selbst verantwortlich.

6.5. FUNBEWERB:

- Es wird im heurigen Jahr einen Funbewerb geben.
- Veranstalter des Funbewerbs ist die LJ OG Aflenz.
- TeilnehmerInnen am Funbewerb, die auch in anderen Disziplinen der Winterspiele angetreten sind, erhalten einen Zusatzpunkt für die Bezirkswertung.
- Die Abwicklung und Preisvergabe liegt bei der LJ OG Aflenz.

7. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

7.1. Wettkampfgericht:

- Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt angelehnt an die Bestimmungen der Wettkampfordnung des ÖSV.
- Das Wettkampfgericht ist berechtigt, witterungsbedingte Änderungen im Ablauf, sowie Disqualifikationen vorzunehmen.

7.2. Kampfgericht

- Günter Krenn (WSC Aflenz) – Hauptverantwortung Schi Alpin, Snowboard und Tourenski

Ausschreibung

- Alois Diepold (WSC Aflenz) - Hauptverantwortung Rodeln
- Daniel Windhaber (LJ Landesorganisation)
- Daniel Hengster (LJ Landesorganisation)

7.2.1. Rennleiter Alpin & Snowboard

- Günter Krenn (WSC Aflenz)

7.2.2. Rennleiter Rodeln

- Alois Diepold (WSC Aflenz)

7.3. Der/Die BezirksmannschaftsführerIn

- wird von der Bezirksleitung einvernehmlich mit dem/der LJ-BezirksbetreuerIn nominiert und ist bis **Montag, 11. Februar 2019**, dem LJ Referat mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bekannt zu geben.
- ist für die rechtzeitige und ordentliche Nennung der TeilnehmerInnen verantwortlich.
- sollte selbst nicht aktiv an den Wettbewerben teilnehmen.
- vertritt die WettkämpferInnen seines/ihres Bezirkes bei allen Fragen, die die Wettbewerbsdurchführung betreffen.
- soll auch ein/e VertreterIn der RodlerInnen als SprecherIn für die RodlerInnen nominieren.
- ist bei der MannschaftsführerInnenbesprechung der/die berechnigte SprecherIn und dort für die Verlosung der Startnummern seines/ihres Bezirkes zuständig. Die Startnummernverlosung für die alpinen Bewerbe erfolgt getrennt nach den einzelnen Altersstufen.
- übernimmt für seinen/ihren Bezirk die Startnummern und ist für die Rückgabe verantwortlich. Pro nicht abgegebener Startnummer wird dem jeweiligen Bezirk ein Strafgehd von € 150,- verrechnet.
- ist für die Überprüfung und die Abgabe des Kartoncard-Antrags bei der MannschaftsführerInnenbesprechung verantwortlich.
- hat bei der MannschaftsführerInnenbesprechung am Freitag, 22. Februar 2019, um 19.00 Uhr anwesend zu sein. Bei Abwesenheit wird ein Strafgehd von € 15,- verrechnet.
- ist für die ordentliche Abwicklung in den Quartieren verantwortlich.
- ist für das Einbringen von Protesten zuständig.

7.4. Proteste:

- Ein eventueller Protest ist beim Wettkampfgericht schriftlich und innerhalb von 10 Minuten nach dem Aushang der Ergebnislisten mittels Protestblatt von dem/der MannschaftsführerIn einzubringen.
- Bei der Einreichung des Protests ist eine Protestgebühr von € 15,- zu entrichten.
- Falls dem Protest stattgegeben wird, werden die € 15,- an den/die jeweilige/n BezirksmannschaftsführerIn refundiert.

8. PREISE & SIEGEREHRUNG

- Die SiegerInnen in den einzelnen Wertungsklassen erhalten Urkunden, Medaillen und Pokale.
- TeilnehmerInnen, die der Siegerehrung unentschuldigt fernbleiben, erhalten keine Preise.

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Die Veranstalter übernehmen für etwaige Unfälle, Schäden und Verluste keine Haftung.

10. QUARTIERE

Ausschreibung

- Die Quartiere befinden sich in der Gemeinde Aflenz Kurort und Umgebung.
- Sie sind selbständig von den **Bezirken** gesammelt beim Tourismusverband Hochschwab zu organisieren und zu bezahlen.

Quartierreservierung bei:

Tourismusverband Hochschwab

Mail: info@regionhochschwab.at

Telefon: 03861 / 3700

Anschrift: 8623 Aflenz Kurort, Aflenz Kurort 15

Die Quartierreservierung hat bis allerspätestens **31. Jänner 2019** zu erfolgen!
Später einlangende Quartierreservierungen können nicht mehr garantiert werden.

11. ANFAHRTSPLAN



Infos unter: www.aflenzer-buergeralm.at

Wir wünschen euch viel Erfolg bei euren Bezirkswinterspielen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Landeswinterspielen 2019 auf der Aflenzer Bürgeralm.

Daniel Windhaber eh.
(Landesobmann Stv.)

Daniel Hengster eh.
(Landjugendreferent)

Renate Emmerstorfer eh.
(Bezirksleiterin)

Manuel Repolusk eh.
(Bezirksobmann)